

TRANSFERTAGUNG

Islamismus in Deutschland

Erkenntnisse und Perspektiven des RADIS-Forschungsnetzwerks

8. April 2025, 12:00 Uhr – 21:30 Uhr

Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestr. 111, 10115 Berlin

In der BMBF-Förderlinie „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“ haben zwölf Forschungsprojekte zahlreiche Facetten des Islamismus untersucht. Welche Gründe lassen sich für das Erstarren islamistischer Tendenzen im deutschsprachigen Raum identifizieren? Wie wirken islamistische Strömungen auf bestimmte gesellschaftliche Gruppen oder die Gesellschaft insgesamt? Und was folgt aus diesen Erkenntnissen für die Arbeit der Präventionspraxis, Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft, Sicherheitsbehörden und Medien? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die Forscher:innen seit 2020 interdisziplinär und aus unterschiedlichsten theoretischen und methodischen Perspektiven beschäftigt.

Auf der Abschluss- und Transfertagung möchten wir nach mehr als vier Jahren intensiver Forschung die Erkenntnisse der Förderlinie einem vielfältigen Publikum aus Wissenschaft, Fachpraxis und Politik in Deutschland vorstellen. Dabei bieten interaktive Formate Raum für die Präsentation der Ergebnisse, die Ableitung von Empfehlungen und fruchtbare Diskussionen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diskutieren, was Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung aus den Forschungserkenntnissen und den Herausforderungen und Debatten im Feld lernen können, in welchen Bereichen die Förderlinie Licht ins Dunkel bringen konnte und wo es weiterhin blinde Flecken gibt – alte und neue.

Weitere Informationen zum RADIS-Forschungsnetzwerk unter www.radis-forschung.de

Livestream: www.youtube.com/live/z5f5zNQHs3s

Achtung: kein Livestream in den Pausen und von ca. 15:00 bis 16:00 Uhr

Programm

12:00 – 13:00 **Anreise, Registrierung und Imbiss**

13:00 – 13:30 **Eröffnung** Julian Junk (Projektleitung RADIS)

Grußwort Cem Özdemir (Bundesminister für Bildung und Forschung)

13:30 – 14:30 **4 Jahre RADIS-Forschungsnetzwerk – Relevanz der Islamismusforschung**

Podium

Naika Foroutan (HU Berlin / DeZIM-Institut / Projekt „Deutscher Islam als Alternative zum Islamismus?“)
Eva Herschinger (Center for Intelligence and Security Studies, Universität der Bundeswehr München)
Sebastian Kurtenbach (FH Münster / Projekt „Radikalisierende Räume“)
Thomas Mücke (Violence Prevention Network)

Moderation: Julian Junk (RADIS)

14:30 – 16:00 **Meet the Research(ers)**

Postersession

Ergebnisse der 12 Projekte des RADIS-Netzwerks & Austausch mit den Forschenden

Moderation: Shaimaa Abdellah (RADIS)

Kaffeepause

16:30 – 18:30 **Was können wir gegen Radikalisierung tun – und was braucht es dafür?**

Fishbowl

Aisha-Nusrat Ahmad (WinRa / DeZIM)	Götz Nordbruch (ufuq.de)
Silke Baer (Cultures Interactive e.V. / fa:rp)	Jamuna Oehlmann (BAG RelEx)
Matthias Heider (IDZ Jena)	Jens Ostwald (IU Internationale Hochschule)
Juliane Kanitz (i-unito)	Gert Pickel (Universität Leipzig / FGZ)
Svetla Koynova (VPN)	Jörn Thielmann (FAU Erlangen-Nürnberg / EZIRE)

Moderation: Sina Tultschinetski und Lars Wiegold (RADIS)

Snackpause

19:00 – 20:30 **Handlungsbedarf und Verantwortung: Welche Schritte müssen Politik, Forschung und Gesellschaft jetzt gehen?**

Podium

Petra Pau (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags a.D., Die Linke)
Susanne Pickel (Universität Duisburg-Essen / Projekt „Radikaler Islam vs. Radikaler Anti-Islam“)
Ye-One Rhie (Forschungspolitische Expertin, SPD)
Andreas Zick (Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung)

Moderation: Vivian Perkovic

Ausklang bei Fingerfood & Getränken

RADIS

Transfervorhaben Gesellschaftliche
Ursachen und Wirkungen des radikalen
Islam in Deutschland und Europa